

Anlage zum Antrag auf Lernförderung

Aktenzeichen: 50 55 _____

Name und Anschrift des Kindes _____

Telefonnummer _____

Meine Sohn/Tochter möchte die Lernförderung bei folgendem Anbieter in Anspruch nehmen:

VHS im Landkreis Diepholz

(Institut, Ansprechpartner)

Nienburger Straße 5

(Straße)

28857 Syke

(PLZ und Ort)

04242-9761924

(Telefonnummer).

Ich bitte daher von der Erteilung eines Gutscheines für die Lernförderung abzusehen und die Lernförderung direkt mit dem Leistungsanbieter abzurechnen.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

- Bitte wenden -

<p>Name und Anschrift des Anbieters der Förderung</p> 	<p>Preis pro Unterrichtseinheit</p>
<p><input type="checkbox"/> für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bitte reichen Sie die von der Schule ausgefüllte Anlage "Bestätigung über die Notwendigkeit von Lernförderung" ein. Werden Leistungen nach dem Achten Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Falls ja, bitte entsprechenden Bescheid beifügen.</p>	
<p><input type="checkbox"/> für Schülerförderung ab Klasse 11 (Bitte fügen Sie eine Schulbesuchsbescheinigung und die Fahrkarten/Belege sowie die Kundenkarte (falls vorhanden) bei) Die Kosten hierfür betragen _____ €</p>	
<p><input type="checkbox"/> Schulbedarf (nur für Empfänger von Wohngeld / Kinderzuschlag gesondert zu beantragen)</p>	
<p><input type="checkbox"/> für ein- und mehrtägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung <input type="checkbox"/> für mehrtägige Klassenfahrten (Bitte eine Bestätigung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Klassenfahrt vorlegen; ebenfalls ist die Anschrift und die Bankverbindung des Zahlungsempfängers anzugeben.)</p>	

<p><input type="checkbox"/> Ich beantrage Leistungen für Bildung und Teilhabe für das Kind: <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich</p>	<p>Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____</p>
<p><input type="checkbox"/> besucht eine allgemein- oder berufsbildende Schule u. erhält keine Ausbildungsvergütung <input type="checkbox"/> besucht eine Kindertageseinrichtung/Hort</p>	
<p>Name der Schule/ _____ Einrichtung _____</p>	<p>Anschrift der Schule/ _____ Einrichtung _____</p>

<p>IBAN _____</p>	<p>BIC _____</p>	<p>Geldinstitut _____</p>
<p>_____ Straße, PLZ u. Wohnort</p>		
<p>Name, Vorname (Erziehungsberechtigte/r) <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich Geburtsdatum _____</p>		
<p>Telefonnummer _____</p>		

Der aktuelle Leistungsbescheid (Wohngeld, Kinderzuschlag oder Arbeitslosengeld II, etc.) ist in Kopie beizufügen! Zur Bearbeitung ist bei der Bankverbindung die Angabe der IBAN zwingend erforderlich

Wichtiger Hinweis!!

Bitte füllen Sie den Antrag in Druckbuchstaben aus!

Eingang

Ausgabe

Globalantrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Landkreises Diepholz, der Jobcenter oder der Gemeinden gern zur Verfügung.
Bitte geben Sie an, für welches Kind, welchen Jugendlichen oder jungen Erwachsenen die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden.

Zuständig für die Entscheidung über den Antrag ist der Landkreis Diepholz. Bitte übersenden Sie den Antrag daher an folgende Adresse:
Landkreis Diepholz, Fachdienst Soziales, Niedersachsenstr. 2, 49356 Diepholz
Telefon: 05441/976-0 Fax: 05441/976-1779 Internet: www.diepholz.de
Die Anträge können aber auch bei den Jobcentern in Syke, Diepholz und Sulingen sowie bei den jeweiligen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden abgegeben werden.

Wichtige Hinweise:
Dieser Globalantrag gilt für den gesamten Zeitraum in dem Wohngeld-, Kinderzuschlagsleistungen bzw. SGB II- oder SGB XII-Leistungen gewährt werden.
Leistungen werden frühestens ab Beginn des Monats gezahlt, in dem der Antrag gestellt wird.
Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können für Kinder und Jugendliche beantragt werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.
Die übrigen Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Ort/Datum _____
Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller _____
Ort/Datum _____
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellernnen/Antragsteller _____

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und verpflichte mich, Änderungen bei Leistungen nach dem SGB II, XII, Wohngeld oder Kinderzuschlag unverzüglich anzuzeigen.

In den letzten 6 Monaten wurden Leistungen für Bildung und Teilhabe bereits von anderer Stelle gezahlt ja (Beschide sind beizufügen!) nein

für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule Kindertageseinrichtung Hort
Soll der Gutschein direkt an die/den Schule/Kita/Hort geschickt werden? Ja Nein

zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
Die o. g. Person möchte im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teilnehmen:
(Aktivität/Vereinsmitgliedschaft) _____
(Name und Anschrift des Leistungsanbieters/Vereins) _____

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung Allgemein bildende Schulen in Niedersachsen

§ 28 Abs. 5 SGB II

§ 34 Abs. 4 SGB XII

§ 6 b Abs. 2 BKGG i. V. m. § 28 Abs. 5 SGB II

Leistungsträger	Datum: Bearbeiter/in AZ:
-----------------	--------------------------------

Schüler/in	Name, Vorname, Geburtsdatum
Schule	Anschritt

Schulzentrum Petermoor	Am Petermoor 1b 27211 Bassum
OBS Bassum	Anschritt

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	Datum
Einwilligung	Unterschrift

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Von den Erziehungsberechtigten bzw. Leistungsberechtigten auszufüllen	In der Klassenstufe _____
Für die o. g. Schülerin/ den o. g. Schüler wird Lernförderung beantragt	Im Fach/ in den Fächern _____ / _____

Von der Schule auszufüllen	Fach/ Fächer _____
Zutreffendes bitte ankreuzen	<input type="checkbox"/> Der Erwerb der wesentlichen Kompetenzen ist gefährdet. (Indikatoren: z.B. Gefährdung der Ver- setzung oder kein ausreichendes Leistungsniveau in einzelnen Fächern) <input type="checkbox"/> Die Schülerin/ der Schüler hat keine Deutschkenntnisse. <input type="checkbox"/> Im Falle der Erteilung von Lernförderung besteht eine positive Prognose, die wesentlichen Kom- petenzen zu erwerben.

* Die Empfehlung der Schule gilt in der Regel für den Bewilligungszeitraum, also sechs Monate. Falls die Schule eine kürzere Dauer der außerschulischen Lernförderung empfiehlt, ist dies ausdrücklich zu vermerken.

Von der Schule auszufüllen	
Ansprechpartner/in für Rückfragen ist Frau/ Herr _____ Tel. _____	Ort, Datum Stempel der Schule

<input type="checkbox"/> Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten oder Nichtteilnahme an außerunterrichtlichen Angeboten der Schule zurückzuführen. <input type="checkbox"/> Geeignete kostenfreie schulische Angebote hinsichtlich des festgestellten Lernförderbedarfs bestehen nicht.	Empfehlung der Schule * <input type="checkbox"/> Einzelförderung <input type="checkbox"/> Gruppenförderung <input type="checkbox"/> 1 Stunde / Woche <input type="checkbox"/> 2 Stunden / Woche
--	---